



# STEIRISCHER SCHACHVERBAND

Landesverband Steiermark des Österreichischen Schachbundes

Walter Kastner, Landesspielleiter  
Steyrergasse 137, 8010 Graz  
Mobil.: 0664 840-480-4  
Mail: styria@chess.at

## Protokoll

über die Sitzung mit den Vertretern der Landesligavereine der Spielsaison 2013/2014 am 29.05.2013 um 19.15 Uhr in Graz (Karmeliterplatz 2, 8010 Graz).

Walter Kastner eröffnet knapp nach 19.15 Uhr die Sitzung. Nach der Begrüßung der erschienenen Vertreter werden die neuen Vereine herzlich willkommen geheißen:

2. BL Mitte: Fürstenfeld  
Kreis Graz: Schachamzonen  
Kreis Nord: Kapfenberg/Norske/Bruck  
Kreis Süd: Gleisdorf

### Erstellt wird folgende Anwesenheitsliste:

Austria Graz	Hubert EBNER
Feldbach-Kirchberg	Alois GUTMANN
Fürstenfeld	Siegfried POSCH
Gleisdorf	Martin KNOLL
Hartberg	Karl BUCHEGGER
Kapfenberg/Norske/Bruck	Otmar KOLEDNIK
Leoben	Manfred MUSSNIG
Pinggau-Friedberg	
Schachfreunde	Harald SUPPAN
Schachamazonen	Gabriele KASER
Styria Graz	Alexander SCHRIEBL
Trofaiach/Niklasdorf	Gerd MITTER

Kastner dankt, dass fast alle Vereine vertreten sind (es fehlt nur Pinggau/Friedberg) und informiert über die Landesmeisterschaften 2013 und die Open in Gleichenberg und Graz:

### Internationales Steirisches Open

06.07.-14.07.2013, Bad Gleichenberg

### Steirische Landesmeisterschaft BLITZSCHACH (Einzel, Damen, Team)

23.08.2013, Beginn: 18:30 Uhr, Graz – Brauhaus Puntigam, Open

### Internationale Offene Grazer Stadtmeisterschaft

24.08.-01.09.2013, Graz – Brauhaus Puntigam, Open

### Steirische Landesmeisterschaft SCHNELLSCHACH (Einzel, Damen, Team)

15.09.2013, Beginn: 10:00, Graz – Brauhaus Puntigam, Open

### Steirische Landesmeisterschaft Klassisches Schach (Einzel, Damen)

19.09.-22.09.2013, Graz – Brauhaus Puntigam, Rundenturnier

## Termine

Folgende Termine werden mehrheitlich beschlossen.

Runde	Datum	Zeit
1	28.09.2013	15.00
2	19.10.2013	15.00
3	09.11.2013	15.00
4	23.11.2013	15.00
5	07.12.2013	15.00
6	25.01.2014	15.00
7	08.02.2014	15.00
8	01.03.2014	15.00
9	15.03.2014	15.00
10	29.03.2014	15.00
11	12.04.2014	15.00

## Auslosung

Da Leoben und Fürstenfeld am 7. Dezember ein Problem mit dem Spiellokal argumentieren wird bei der Auslosung berücksichtigt, dass die beiden Vereine ein Auswärtsspiel haben. Gelost werden folgende Startnummern:

01	Pinggau/Friedberg	07	Leoben
02	Gleisdorf	08	Hartberg
03	Feldbach/Kirchberg	09	Schachamazonen
04	Styria Graz	10	Schachfreunde
05	Fürstenfeld	11	Austria
06	Kapfenberg/Norske/Bruck	12	Trofaiach/Niklasdorf

Der Spielplan samt Terminen für die Saison 2013/2014 liegt dem Protokoll bei und wird online gestellt.

## Gemeinsame Schlussrunde

Es gibt eine Bewerbung von Fürstenfeld.

Die gemeinsame Schlussrunde wird am 12. April 2014 in Fürstenfeld ausgetragen.

## TUWO/Durchführungsbestimmungen

Es gelten die TUWO des Landesverbandes Steiermark des Österreichischen Schachbundes sowie übergeordnete Bestimmungen des ÖSB und der FIDE. Besonders hingewiesen wird auf folgende Punkte der Durchführungsbestimmungen:

- Es dürfen pro Mannschaft und Runde 1 Ausländer und 1 Gastspieler oder 2 Gastspieler eingesetzt werden. NEU ist die alternative Regelung des Einsatzes für Bundesligaspieler (siehe TUWO). Solche Spieler sind mit „B“ zu kennzeichnen.
- Ein Jugendlicher Jahrgang **1996** oder jünger muss pro Verein und Runde eingesetzt werden. **Die neuen detaillierten Bestimmungen des Landesverbandstages werden in der TUWO publiziert.**

- **Neu: Die Ergebnisse sind so rasch wie möglich nach Spielschluss per Chess-Results einzuspielen.** Im Falle von Problemen oder Protesten ist die Landesspielleitung (styria@chess.at) unverzüglich zu informieren.
- Pönalzahlen für die Landesliga sind in der TUWO geregelt. Zusätzlich gilt laut § 4.4.a2 TUWO ein Pönale pro unbesetztem Brett, das dem gegnerischen Mannschaftsführer vor Ort zu bezahlen ist. Widrigenfalls sind alle Partien ab dem unbesetzten Brett zu kontumazieren. Ausgenommen von der Pflicht aufzurücken ist nur der Jugendliche auf Brett 8 eingesetzt. (Anmerkung: Die Landesspielleitung ersucht ausdrücklich Bretter nicht freizulassen sondern namentlich zu besetzen, auch wenn der Spieler physisch nicht kommen kann).
- Erstwertung sind die Mannschaftspunkte, als Zweitwertung gelten die Brettspunkte, es folgen direkte Begegnung und Bretterwertung (siehe § 3 TUWO).
- Es gilt folgende Bedenkzeit: 90 Minuten plus 30 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.
- Es steigen grundsätzlich drei Vereine ab. Diese Zahl kann variieren abhängig von den Absteigern aus der 2. Bundesliga Mitte. Es steigen jedenfalls drei Vereine aus den drei Kreisen auf.
- Die Landesliga wird international Elo gewertet. Die Aufstellungen der Kaderlisten erfolgen nach internationaler Elozahl (Liste vom 1. September). Ersatzweise wird die nationale Elozahl herangezogen (Liste vom 1. Juli)!
- Die aktuelle TUWO ist auf [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) abrufbar.
- Beginnzeit in der Landesliga ist einheitlich 15.:00 Uhr.
- Es gilt die Empfehlung im Falle des Läutens eines Handys einer Spielerin / eines Spielers zuerst eine Verwarnung auszusprechen und erst im Wiederholungsfall die Partie zu kontumazieren.

▪ Die **Kaderliste ist bis spätestens 7. September 2013 mit dem elektronisch ausgefüllten Musterformular per E-Mail an styria@chess.at abzugeben.** Der Erhalt wird bestätigt. Bei der Aufstellung ist die 100-Punkteregel einzuhalten.

- Es wird mit einer Kontumazzeit von 30 Minuten gespielt.
- Die Nachnennung **eines** Spielers ist unter folgenden Voraussetzungen möglich. Es muss noch ein Platz in der Kaderliste frei sein. Die Nachnennung ist nur bis zur 8. Runde möglich. Der Spieler ist frühestens 5 Tage nach der offiziellen Aussendung seiner Nachnennung an die Vereine spielberechtigt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Jugendliche, die in der Kaderliste hinten angereiht werden können, sofern noch ein Platz im 24 Mann- Kader frei ist.
- Nenngeld:  
€ 50,- pro Verein und Saison (wird vom Landesverband vorgeschrieben).
- Die Partien der Landesliga werden im Internet publiziert. Jede Heimmannschaft hat die Partien einzugeben und **innerhalb einer Woche** im PGN-Format an den Landesspielleiter zu senden. Der Landesspielleiter stellt dafür ein vorbereitetes PGN-File mit Namen und Turnierdaten zur Verfügung. **Neu: Sollte ein Verein Probleme mit der Eingabe haben, kann er innerhalb einer Woche ersatzweise die Partieformulare an die Landesspielleitung senden. Für die Eingabe der Partien wird der Heimmannschaft in diesem Fall eine Gebühr von Euro 10,- pro Runde verrechnet.**

Online Eingabe der Ergebnisse

Diskutiert wir die Möglichkeit der Online Eingabe der Ergebnisse mittels Chess-Results. Es wird mit +5 =3 -3 die Aktivierung dieses Systems beschlossen.

Partien

Kastner berichtet über die Publizierung der Partien im Internet. Das hat mit Ausnahme eines Vereines im vergangenen Jahr sehr gut geklappt. Optional wird den Vereinen Angeboten alternativ zur Eingabe durch den Heimverein die Partieformulare an die Landesspielleitung zu senden. In diesem Fall wird dem Heimverein eine Gebühr von Euro 10,- verrechnet (bei 5 Heimrunden daher maximal Euro 50,-).

### **Pilotprojekt Landesliga Schnellschach**

Die Landesspielleitung hat der Einladung einen Vorschlag zur Ausrichtung einer Landesliga im Schnellschach in Form eines Pilotprojektes eingebracht. Eine kurze Umfrage ergibt, dass es zwar grundsätzliches Interesse an einem Schnellschachbewerb für Vereine gibt, aber keine deutliche Mehrheit dies in Form einer Meisterschaft abzuwickeln.

Es wird daher für 2014 alternativ eine Steirische Vereinslandesmeisterschaft im Schnellschach ausgeschrieben (vorbehaltlich der Zustimmung des Landesvorstandes). Als Termin wird der 18./19. Jänner 2014 vorgeschlagen. Der Bewerb wird offen für alle steirischen Vereine sein.

### **Allfälliges**

Erörtert wird noch einmal die neue Jugendspielerregelung. Gerd Mitter wird sie in die TUWO einarbeiten.

Keine weitere Meldung. Die Sitzung wird daher um 20.57 Uhr geschlossen.

Gegen dieses Protokoll gibt es eine Einspruchsfrist von 14 Tagen. Sollte bis 12.06.2013 kein Antrag auf Ergänzung oder Änderung eingehen, so gilt das Protokoll als beschlossen.

Mit besten Schachgrüßen,

Walter Kastner  
Landesspielleiter

Ende

---

Gesendet per Mail daher ohne Unterschrift

Beilagen:

1. Spielpaarungen mit den Terminen
2. Formular Kaderliste